

# Grüne Hexe von der Alb

Melanie Gebhard hat die Traumrolle im Musical „Wicked“ in Stuttgart

Im Eisenacher Musical „Elisabeth“ brillierte die aus Ebingen stammende Melanie Gebhard. Nun steht sie als „Elphaba“ im Musical „Wicked“ in Stuttgart auf der Bühne. Melanie Gebhard dazu: „Eine Traumrolle“.

HOLGER MUCH

**Albstadt/Stuttgart.** Als „Hexe“ bezeichnet zu werden dürfte, ehrlich gestanden, den meisten unserer Leserinnen nicht behagen. Doch die 28jährige Melanie Gebhard dürfte dagegen in jüngster Zeit nicht viel einzuwenden haben. Im Gegenteil, richtig stolz kann sie darauf sein. Denn sie wurde ausgesucht für die Titelrolle der „grünen Hexe“ Elphaba im neuen Musical „Wicked“ in Stuttgart.

„Eine Traumrolle“, räumt die erfolgreiche, hübsche 28-jährige ein und gesteht lachend, dass man als Darstellerin ja schon „für jede Rolle etwas mitbringe“. Ein klein wenig Hexe stecke auch in ihr, zumal die Rolle der nur vermeintlich „bösen“ Elphaba eine der interessantesten und anspruchsvollsten Musical-Frauenrollen der letzten Zeit sei.

**Melanie Gebhard:**  
*„Man bringt für jede Rolle etwas mit...“*

Als Zweitbesetzung steht sie zwar nicht andauernd, seit ihrem Engagement vor wenigen Wochen jedoch schon mehrfach als Vertretung der Erstbesetzung auf der Bühne und ist auch vom Rest des Ensembles sowie dem ganzen Stück begeistert: „Ein modernes Musical mit Schwung und moderner, mitreißender Musik, genauso, wie ich es mag“.

Für die Rolle der grün-sinistren Zauberin steht erst mal eine Stunde Schminken an. In mehreren Schichten wird die Theaterschminke nicht nur auf das Gesicht, sondern auch auf die Hände



Melanie Gebhards Gesangs- und Musical-Karriere geht steil bergauf: Ihr jüngster und bisher größter Erfolg: Die Zweitbesetzung der Titelrolle der grünen Hexe „Elphaba“ im Musical „Wicked“ im Stuttgarter SI-Centrum. Fotos: privat

aufgetragen: „Und von den Händen“, weiß die Tochter des Gebhard & Gehring-Mitinhabers Udo Gebhard, „geht die Schminke schon unglaublich schwer wieder ab, weil dort die Haut nicht ganz so glatt ist wie im Gesicht.“

Melanie Gebhard wurde nach ausgiebigem Casting engagiert, nachdem von ihr in Hamburg, ihrem vorherigen Wohnort, eine Videoaufnahme erstellt wurde, die an den Lizenzgeber am Broadway übermittelt wurde. Von dort kam das Okay für das Engagement für knapp eineinhalb Jahre im Stuttgarter SI-Centrum.

Gleich zwei Flügen nach Lon-

don zur Kostümschneiderei und Anprobe ihrer zehn verschiedenen Kostüme, (da sie zwei Rollen belegt), waren im Engagement sozusagen inbegriffen.

Nun ist sie im Ensemble täglich auf der Bühne und tritt als Zweitbesetzung in der Rolle der „Elphaba“ auf, wenn die Erstbesetzung nicht auftreten kann. Dies war seit ihrem Premièrenauftritt am Freitag, 12. Dezember nun bereits vier Mal der Fall.

Auch einen Live-Auftritt im ARD bei der „José Carreras-Gala“ in Leipzig vergangene Woche brachte die Einstellung mit sich.

Vom Wohnort ihrer Eltern in

Winterlingen zog Melanie Gebhard nach Hamburg, um, was Musicals und Auftritte betrifft, ganz im Zentrum des Geschehens zu sein. Und für „Wicked“ zog sie nun nach Stuttgart, was zur Folge hat, dass es Melanie Gebhard nun in ihre Alb-Heimat nach Albstadt und Winterlingen nicht weit hat.

Wer Melanie Gebhard in ihrer Titelrolle als „Elphaba“ in „Wicked“ im Stuttgarter SI-Centrum sehen möchte – ihre nächsten Auftritte stehen bereits fest und wären am Dienstag, 6. Januar am Mittwoch, 7. Januar und am Dienstag und Mittwoch, 20. und 21. Januar.